

ANTRAG ZUR DRINGLICHEN BEHANDLUNG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



12.02.2021

Antrag zur dringlichen Behandlung im Sportausschuss am 10.03.2021

Hockey- und Tischtenniszentrum eine Heimat geben!

Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Tischtennis-Verband und dem Bayerische Hockey-Verband ein gemeinsames Sportzentrum für den Breiten und Leistungssport zu finden. Das Sportamt wird gebeten, zu prüfen, welche ggf. sanierungsbedürftige Sportflächen oder -hallen geeignet wären (z.B. an der Eberwurzstraße), ein solches Sportzentrum unterzubringen. Es unterstützt die Verbände bei der Realisierung mit Fördermitteln und leistet beratend Hilfe bei der Beantragung weiterer Mittel beim Freistaat, dem Bund und sonstiger möglicher Zuschussgeber.

Begründung

Den Bedarf einer Spezialsportstätte für die Umsetzung seiner Maßnahmen am Standort München hat der Bayerische Tischtennis Verband seit dem 1. April 2016 formuliert. Seitdem hat sich in Kooperation mit dem Bayerischen Hockeyverband, der ebenfalls in München aktiv ist, eine Projektidee entwickelt, welche von Beginn an, vom Sportamt der Landeshauptstadt begleitet wurde.

Darauf gründend soll nun eine Sportstätte gefunden werden, die sowohl dem Freizeitsport als auch den Leistungssportlern in München dienlich ist. Dazu soll nach Sportflächen oder Sporthallen gesucht werden, die entweder im Zuge einer Sanierung oder durch entsprechenden Neubau so ertüchtigt werden, dass sie für die Spezialsportarten nutzbar sind, aber auch die Verlagerung von Vereins-, Schul-, und Breitensport- sowie inklusiven und integrativen Maßnahmen in dieses Sportzentrum mit entsprechender Entlastung vorhandener Sporteinrichtungen erlauben. Nachdem die Verbände die Flächen etwa zu 40% nutzen, wäre eine 60%-Nutzung durch Schulen und Vereine möglich.

Im Übrigen können die Verbände nahezu ca. 70% der geschätzten Kosten mittels einer laufenden Spenden-Kampagne, durch einen Eigenanteil der Verbände und sonstige öffentliche

Förderzusagen aufbringen. Den restlichen Teil von 30% soll die Landeshauptstadt München als Investitionskostenzuschuss leisten. Die Verbände haben ja bereits erklärt, dass sie in der Lage wären den jährlichen Unterhalt für ein solches Zentrum aufbringen zu können.

Eine räumliche Nähe zum Elitezentrum des Sports wäre z.B. am Standort Eberwurzstraße bestens gewährleistet.

Da der Antrag auf Förderung durch die Verbände beim Bundesministerium des Innern über das Bayerische Staatsministerium des Innern spätestens bis zum 10.04.2021 erfolgen muss bitten wir um dringliche Behandlung im nächsten Sportausschuss am 10.03.2021!

Darüber hinaus muss berücksichtigt werden, dass ein möglicher Bundeszuschuss am Status als Bundestützpunkt festgemacht wird. Diesen Status haben die Verbände nach eigener Auskunft mit ihren bisherigen Einrichtungen in München noch bis 2022.

Ulrike Grimm (Initiative)
Stadträtin

Sabine Bär
Stadträtin

Alexandra Gaßmann
Stadträtin